

Allgemeiner Bericht.

Der Unterzeichnete hat Ende Februar 1917 die Direktion der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik übernommen.

Seit dem Erscheinen des letzten Berichtes erlitt die k. k. Zentralanstalt einen schmerzlichen Verlust, da im Juli 1916 ihr langjähriger Referent für Galizien Herr Univ. Prof. Dr. M. P. v. Rudzki, Direktor der k. k. Sternwarte in Krakau verschied. Die k. k. Zentralanstalt erfüllte es immer mit Stolz, einen Kenner der Physik der Erde, wie Herrn Prof. v. Rudzki zu ihren Mitarbeitern zählen zu können; sie wird ihm stets eine ehrenvolle Erinnerung bewahren.

Die Kriegsereignisse blieben auf die vorliegende Publikation nicht ohne Einfluß. Infolge Heranziehung des Referenten für Niederösterreich Herrn Priv. Doz. Dr. H. Vettters zum Militärdienste entfällt vorläufig der Bericht über die in Niederösterreich im Jahre 1914 beobachteten Erdbeben. Für den ebenfalls eingerückten Referenten für Kärnten Herrn Bergschuladjunkten Josef Bucher trat auf Ersuchen der k. k. Zentralanstalt bereitwilligst der emer. Referent für Kärnten Herr Prof. Fr. Jäger ein.

Die von Herrn Prof. Dr. J. Schorn auf Anregung der k. k. Zentralanstalt geplante monographische Bearbeitung des italienischen Erdbebens vom 27. Oktober 1914 konnte nicht zur Ausführung kommen, da infolge der eingetretenen Kriegswirren das italienische Beobachtungsmaterial nicht mehr erreichbar war und das inländische zu einer Monographie nicht ausreichte.

Infolge zahlreicher Einrückungen traten natürlich im Beobachtungsnetz Änderungen ein, von deren viele nicht zur

Kenntnis der k. k. Zentralanstalt bezw. der Herren Referenten gelangen. Nach Eintritt normaler Verhältnisse wird es notwendig sein, das Beobachtungsnetz einer gründlichen Revision zu unterziehen.

Die unterzeichnete Direktion hält es für ihre Pflicht, den Herren Referenten sowie allen Herren Beobachtern für die trotz der schwierigen Verhältnisse so erfolgreiche Führung des makroseismischen Dienstes ihren besten Dank auszusprechen.

Wien, im Juni 1917.

Der Direktor:
Felix M. Exner.